

Believe me!

Wenn keiner dir glauben möchte!

Von Wunder95

Glaubst du mir?

Freitagabends. 18 Uhr. Ich bin gerade dabei den letzten Schliff zu erledigen, was das Abendbrot richten angeht. Wie immer habe ich für 3 Personen gedeckt. Obwohl wir nur zu 2 sind. Naja früher waren wir sogar zu 4, aber das änderte sich ziemlich schnell. Als vor ein paar Jahren meine Schwester auf die Welt kam, ging unsere Mutter. Sie ist bei ihrer Geburt gestorben. Keiner machte ihr Vorwürfe. So dachte ich zumindest. Mein gleichjähriger Bruder Kim und ich haben das als Schicksal angesehen. Jedoch unsere Vater nicht. Er gab Mika die Schuld, an dem Tod unsere Mutter. Bevor er noch ihr oder uns was antuen konnte, haben wir Geschwister ins zusammen getan und sind in ein Waisenhaus gezogen. Wir waren dort wie die 3 Musketiere. Unzertrennlich, immer für uns und unseren Freunden, so wie Schwächeren da. Doch vor genauer einem Jahr, verloren wir unser mehr als geliebter Bruder. Kim wollte für uns eigl nach einem kleinen Haus schauen, da ich mittlerweile 18 Jahr alt bin, aber so ein betrunkenen LKW-Fahrer übersah eine rote Ampel und riss somit unseren Kim mit in den Tod. Keiner hatte überlebt von uns beiden. Wenige Wochen später, nach dem tragischen Unfall, bin ich mit Mika aus dem Waisenhaus abgehauen, und haben eine kleine Hütte im Waldrand entdeckt. Wir zogen also da ein.

Mittlerweile bin ich nun fast 25 Jahre alt. Ich arbeite in einer Schneiderei. Manchmal ist es so, dass wenn meine Mika (10) ihren Dick-Kopf durchsetzt das sie mit darf. Sie übernimmt dann immer die kleinen Sachen, wie zb Knöpfe annähen. Ich wollte es nie, ich bin die ältere und war dafür zuständig, Geld zu besorgen, aber sie wollte mir immer helfen. Nach Absprache meiner Chefin, durfte sie manchmal mit, und wenn es mal nicht ging, lieferte ich sie im Waisenhaus morgens ab und hole sie abends dann wieder.

Da wir beide uns noch nicht wirklich abgefunden haben, das Kim Tod sein sollte, decken wir zum Essen immer für 3 Personen, stellen beim leeren Platz ein Bild von Kim hin. Es ist dann fast so wie früher, nur das kein Kim da sitzt und mit uns mitredet. Jedes Mal wenn wir sorgen haben oder sonst was ist, gehen wir ins Kims Zimmer. Das ist ein Zimmer wo lauter Erinnerungssachen von Kim gelagert ist. Wir zünden uns dann auch immer ein Räucherstäbchen an und Beten, kommunizieren so mit ihm. Jedoch hat vor kurzem meine Schwester, Mika anscheinend einen anderen Weg gefunden.

"So fertig, fehlt nur noch Mika" grinste ich und geh hoch in unser Zimmer. Doch da ist sie nicht. Ich geh weiter in Kims Zimmer. Leise öffnete ich die Tür. Und da sitzt sie, auf dem Boden und scheint von i.was zu berichten. " Ja mir geht's gut, und Suleika auch. Wir vermissen dich so, Kim! Wieso kannst du dich nicht so auch Sula zeigen?" Plötzlich fällt ein Bild von Kim auf den Kopf. " Wieso willst du sie nicht sehen, lass sie dich doch sehen, bitte" Aufgeregt und mit Tränen- rote Augen schaut sie zum Altar. " Du bist gemein!" schluchzte Mika auf und plötzlich kommt wie aus dem Nichts ein Windstoß und die Tür geht auf. Erschrocken schaut sie mich an. " Sula" schluchzte sie und rennt auf ich zu. Ich um armte sie, tröste sie und führte sie dann zurück ins Esszimmer. Wie üblich beten wir kurz, wünschten uns einen Guten Appetit und legen los mit dem Essen. Doch heute bin ich die ein zigste. " Was ist los ?" frage ich Mika sanft. " Wieso, wieso glaubst du nicht das ich verrückt bin?" fragend hebe ich eine Augenbrauen. "Was meinst du Mika?" -" Seit Kim Tod ist, spüre ich seine Anwesenheit. Jedes Mal, wenn ich mit ihm rede, gibt er mir Zeichen, Hinweise und so. Er kommuniziert auf seine Weise mit mir. Jeder der mich mit ihm reden sieht, sagt ich sei blöd, dumm und ich würde mir das alles nur ein Bilden. Doch das Stimmt nicht? Oder doch? Sind das alles nur Zufälle? Was ist, wenn ich es mir wirklich nur einbilde? Ich bin so verwirrt" Sie fängt an zu weinen. Ich steh auf, nehme sie erneut in den Arm. Führte sie auf unser kleines 2 Sitz-Sofa und setzte mich mit ihr hin. Kaum das ich sitzt, legt sie sich dann doch hin, platzierte ihren Kopf auf meinem Schoß. Beruhigend streichle ich ihr über ihre Haar. " weißt du Mika, vlt bildest du die das doch nicht ein. Vlt ist Kim noch hier i.wo und versucht uns zu schützen. Vlt möchte er sich gerne uns zeigen, kann es aber nicht oder hat Angst"- " Angst? Aber wo vor?"-"was ist, wenn er in seinem jetzigem zustand uns nur angst ein jagen würde, er auf der Suche nach einem anderen Aussehen ist. Vlt kommuniziert er deswegen nur so. Ich bin sicher das, wen die Zeit gekommen ist, er sich uns bestimmt zeigen wird" Müde nickt Mika nur. " Also glaubst du mir?" bei dieser Frage musste ich lächeln und sage " Wie wäre es mit einer Gute Nacht Geschichte zur Abwechslung?" begeistert nickt sie.

--

Yoru's Sicht:

Ich sitze hier auf meinem Bett. Zusammen mit Koru. " Koru, wieso siehst du aus wie eine Katze?" frage ich ihn. " Weißt du Kleiner, ich bin eigl nicht hier" Sagt Koru und klingt dabei keines Falls Glückliche. " Aber du bist doch hier? Wir sitzen hier auf meinem Bett, ich kann dich in Form einer Katze seh-" "Kater" korrigiert er mich. " In Form eines Katers sehen , wir werden zusammen und spielen zusammen...alles ist so wie früher" freute ich mich und umarmte den kleine Kater. Er ist nicht viel Größer wie eine normale Erwachsene Hand, aber wenn er seine Richtige Form annimmt, sieht er aus wie vor 3 Jahren. Nur das er Katzenohren und einen Katzenschwanz hat. Wieso seufzt auf einmal Koru so? " Yoru! Wie oft noch? Ich bin eine Art Shinigami, also Geist"- " Mein Schutzgeist" bestätigte ich und lachte. Plötzlich geht die Tür auf und der alte Waisenhaus Drache tritt ein. Eine Kleine pummelige alte Frau. " Yoru, redest du schon wieder mit jemanden" grummelt sie. " Nicht mit jemanden, Frau Müllerschreck, mit IHM, Koru..äh naja Koru in Katers Form" verbesserte ich sie. " Das ich nicht lache. Kleiner, er ist vor 3 Jahren gestorben. Mit dem Rest deiner Familie." Wieso, glaub mir keiner?! " Hier sehen sie selbst. Schnell renne ich im Kreis um den fliegen Koru

einzufragen. Mit Erfolg. " Hier sehen sie" Stolz, streckte ich meine Hände aus und präsentiere ihn ihr. " Was soll da sein?" Koru wirkt angespannt. " Was meinen sie? Hier sehen sie doch, das ist er in Katzenform" erneut streckte ich meine Hände ihr entgegen. Sie geht in die Hocke und schaut sich meine Hand genauer an. " Ich kann nichts sehen, kleiner. Soll dich noch jemand dich erwischen bei so was, dann wirst du zu einem Psychiater gehen, verstanden?!" grummelt sie, steht auf und geht. Koru atmet entspannt aus. " das war knapp"- " WARUM? WIESO GLAUBT MIR KEINER?!" ich weinte. Die ganze Zeit. Nicht mal Koru in Normaler Größe, welcher mich umarmt, könnte mich trösten. Ich schlafe mit der Zeit auch ein. Als ich jedoch mitten in der Nacht aufwache, steht mein Entschluss fest. ICH wollte raus hier. Wollte i.wo hin, wo es Leute gibt, die mir glauben.

Ich packte mir ein Rucksack mit ein paar Klamotten, wecke Koru, schleiche mich aus dem Fenster hinaus.

Bis in die Morgenstunden laufe ich herum. Habe keine Orientierung mehr. Habe mich verlaufen. Hätte ich doch lieber im Waisenhaus bleiben sollen? NEIN?! Ich wollte ganz normal mit Koru kommunizieren ohne blöd angemacht zu werden oder dass man mir nicht glaubt. Schließlich könnte ich mich kaum noch vor Hunger auf den Beinen halten. Alles schmerzt. Ich schwanke i.wann nur noch, stolperte und falle schließlich auf jemanden drauf. Ängstlich lasse ich meine Augen zu, malte mir das Schlimmste aus. Fange an zu zittern. Würde ich nun verbrüget werden oder wieder zurück ins Waisenhaus kommen? NEIN, ICH HOFFE NICHT?! BITTE NICHT?!!

Soras Sicht:

Heute Morgen bin ich früher wie sonst aus dem Haus. Meine 2 jüngeren Geschwister, Ran und Rin, so wie unsere Hündin Bella schlafen noch. Ich dagegen, wollte so schnell wie möglich ins Dorf um etwas zum Essen zu besorgen. Als ich gerade fertig mit dem Einkaufen bin, und ich auf dem Heimweg bin, läuft doch tatsächlich ein kleiner Junge in mich hinein. Ich kann so schnell nicht reagieren und schaue deshalb ihn nur verdutzt an. Dieser jedoch scheint so erschrocken zu sein, das er anfängt zu zittern und sich mehr in den Stoff meines Kleides krallte. " Hey, was hast du Kleiner? Ist alles oki?" sanft lege ich meine freie Hand auf sein Rücken. " Bitte, Miss! Es tut mir ganz doll Leid, aber b-bitte, ich möchte nicht zurück" flüstert er. " Ganz Ruhig. Wohin zurück meinst du? Soll ich dich begleiten?" hast schüttelt er seinen Kopf. "Aber deine Eltern machen sich doch sorgen um dich" wieder Kopfschütteln. " Sie leben nicht mehr, Miss" und dann macht es 'Klick' bei mir " Und du fühlst dich dort nicht wohl, also im Waisenhaus?" Nicken von ihm. In der ganzen Stadt gibt es nur ein Waisenhaus, in dem vor gut einem Jahr, meine Geschwister und ich auch waren. " Also gibt es den Hausdrachen immer noch?" kicherte ich. Verwirrt schaut der kleine Junge auf. "Weißt du was? Komm doch erstmal mit mir mit. Ich hab 2 jüngere Geschwister, die in deinem Alter sein dürfte. Du bist 6 oder?" er nickt wieder. " Ran ist 4 einhalb und Rin ist 5 und ich bin übrigens 19"

Wenig Später sind wir auf dem Heimweg. Ich hab Yoru auf einem Rücken genommen und den Einkauf auf eine Seite verlagert. Während wir heim laufen, stellte ich mich ihm kurz noch vor, und im Gegenzug erzählt er mir warum er vom Waisenhaus abgehauen ist. Wie ich es mir dachte, ist der Hausdrache mit schuld gewesen. Die alter

verschrumpelte Schnecke. Ich mochte sie nicht, und jetzt erstrecht nicht mehr.

Als wir an unserer Hütte im Waldrand angekommen sind, werden wir sogleich stürmisch von Bella, Ran und Rin begrüßt. Schüchtern versteckt sich Yoru erstmals hinter mir. " Langsam, ihr Süßen^^ Das ist Yoru. Er ist vom Hausdrachen sozusagen verjagt worden" Klärte ich sie auf. Vorsichtig schiebe ich Yoru vor mich hin. Neugierig wird er sogleich von Bella ab geschnüffelt. Rin und Ran grabschen sofort nach seine Hände. " Los komm, wir zeigen die das Haus und den Garten." Quickten die 2 synchron und ziehen den überrumpelten Yoru mit sich. Ich geh in die Knie und streichle Bella übers Fell. " Geh mit ihnen, und hab bitte mit ein Auge auf Yoru ja?" flüstere ich ihr zu. Bella bellt und rennt den 3 Kindern hinterher. " Ach Mum, auf dich ist eben immer verlass" murmelte ich und geh ins Haus hinein. Vor 2 Jahren sind wir ins Waisenhaus gekommen. Meine Mum hat einen Unfall gebaut, bei dem sie gestorben ist. Ich war damals nicht volljährig. Einen Monat Später, geschehen um mich herum verrückte Ereignisse. Jedes Mal wenn ich mit Mama 'rede' kommt es mir so vor, das ob sie auf ihre Weise mit mir kommunizieren würde. Vor einem Jahr, fanden die Kinder und ich Bella in einer Gasse. Sie wirkte schmutzig, hungrig und verwirrt. Wir nahmen sie mit auf und kaum das ich volljährig war, zogen wir alle zusammen in eine Hütte am Waldrand. Ich kann schwören, dass es Mutter ist, die auf uns aufpassen möchte und deswegen in Form einer Hündin zu uns zurückgekehrt ist. Als ich mit dem Frühstück richten fertig war, toben sie alle noch immer herum. Nach dem Essen, als alles aufgeräumt war, wollte ich schauen wie es Yoru so ginge und machte im auf den Weg in den Garten. Das Bild was ich sehe, war einfach zu Süß. Yoru in der Mitte, rechts und links liegen Rin und Ran, eng an Yoru gekuschelt und Bella dient als Kopfkissen. Alle schlafen. Lächelnd geh ich rein, erledigte solange den Haushalt.

Einige Wochen sind vergangen. Yoru versteht sich prima mit den anderen und hat sich perfekt eingelebt. Wir essen, spielen, lachen und haben Spaß zusammen. Die ganze Zeit über. Rin und Ran haben einen neuen Bruder hinzugewonnen und Bella ein neues Mitglied zum Aufpassen, was ihr anschein nichts ausmacht.

Es ist am Abend. Rin und Ran schlafen schon längst, während in Yorus Zimmer noch immer Licht brennt.

Ich wollte gerade hinein, habe die Tür schon ein Spalt aufgemacht, da sehe ich Yoru auf seinem Bett sitzen und wie er mit jemand redet. " Das war so toll Koru, wir haben fange und verstecke gespielt, waren sogar im See baden" quasselt er begeistert. " Koru ? Was hast du?" fragend dreht er sich um und erstarrt. Er schaut mich ängstlich und ungläubisch mit weit aufgerissenen Augen an, während ich ihn nur stumm mustre. Ich wusste, aus seinen Erzählungen her, dass Koru Tod ist. " I-ich" Stammelt Yoru vor sich hin. " Schon gut, versuch zu schlafen. Wir reden Morgen weiter! Gute Nacht" flüsterte ich, schließe die Tür.

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, trommelte ich alle zusammen und wir machten es uns im Garten gemütlich. " Was ist los Sora? Du wirkst so"- "...bedrückt" Stellten Rin und Ran fest. Ich nicke nur. " Wisst ihr. Seit dem Mutter Tod ist...." Doch weiter komme ich nicht. " Sora, er ist da...bitte du musst mir glauben... Schmeiß mich nicht raus" Schluchze Yoru plötzlich. " Ich werde es dir Beweisen" und schon rannte er Weg. " Bella, pass du auf die 2 auf" Rufe ich und renne Yoru hinter her.

Kurz darauf hatte ich ihn gefunden. Er hing an einer Klippe. Schreit verzweifelt nach seinem Bruder. Toten Bruder. "YORU" brüllte ich und renne auf ihn zu. Packte ihn, wollte ihn hochziehen. Doch ich bin zu schwach. " Es tut mir leid, bitte nicht los lassen" Weinte Yoru verzweifelt. " Hey, denkst wirklich, ich lass dich jetzt los? " ich lächle ihn aufmunternd zu, jedoch rutsche ich ein Stückchen mit ab. " Glaubst du mir?" Schluchzte er verzweifelt " JA ich glaube dir, weil ich glaube, dass Bella in Wirklichkeit unsere verstorbene Mutter ist. Zumindest vom Verhalten her" grinste ich. Wieder rutschen wir bisschen hab " Du schmeißt mich also nicht raus?"-" Nein, bist du verrückt! Wir sind doch seit jenem Tag eine Familie, außerdem würde es mich schon interessieren wie Koru ausgesehen hat" und das ist die Wahrheit. Wieder rutsche ich hab, doch diesmal verliere langsam aber sicher mein den Halt, wo ich gerade noch habe. " KORU!!! BITTE HILF UNS" brüllte plötzlich Yoru und ich konnte nicht mehr. Lasse los. Doch wir fallen nicht? Verwirrt schaue ich auf. Ein Junge, in meinem Alter, steht da und hält einfach mal so, mich und Yoru. Mit einem Ruck, zieht er uns hoch. " Koru" quiekt Yoru begeistert und fällt dem Jungen um den Hals. Das ist er also? Sein Bruder. Der eigl Tod ist? Er sieht genauso aus wie Yoru nur in meinem Alter. Er hat Katzen Ohren und Katzenschwanz. " Alles in Ordnung?" fragt Koru und auch wenn die Frage nicht an mich gegangen ist (sondern an Yoru), so fühlte ich mich angesprochen und werde Rot. Glaub ihr an, Liebe auf den 1. Blick? Ich ja, denn ich erlebe ihn gerade. ' REIS DICH ZUSAMMEN SORA, ER IST TOD!' doch zu spät. Mich hat es erwischt. " Dank Sora und dir ja, wieso hast du dich erst jetzt gezeigt?" beleidigt plustert Yoru seine Wangen auf.

" Weil Sora so sehr an dich geglaubt hat, für dich da war. Du warst so verzweifelt und sie hat dich auch noch gerettet. Außerdem hat sie so eine ähnliche Vermutung gehabt." Koru wendet sich an mich. " Danke, Sora. Und noch was. Du hast Recht. Bella ist eine Wiedergeburt von eurer Mutter"

Koru löste sich von Yoru, der sich nun an mich klammert. Mit einem 'Puff' wird er zu einer kleinen Katze, die nicht viel größer wie eine Handfläche ist und fliegen kann. Wohlgermerkt. Lila Katze. " Nicht alle können mich so erkennen" redet Koru weiter. " Doch du warst die erste mit Yoru, der mich in einer Menschlichen Katzen-Geist Gestalt gesehen hat"

Eine Woche Später.

Die Kinder spielen mit Bella, mit dem Wissen, das dies ihre Verstorbene Mutter ist. Yoru und ich, so wie Koru liegen im Graß. Koru ist nur solange wir alleine sind (dh Ran, Rin, Bella, Yoru und ich) in einer Menschlichen-Katzen Gestalt und sonst eigl immer in einer Mini Katzenform. Da wir alleine sind, liegt also Koru in der Mitte, während ich und Yoru uns an in Kuschneln. "Kuro" flüsterte ich leise. " hm"- " Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick?" er nickte. "Ich auch" stimme ich ihm zu. Eigl wollte ich ihn ja was anderes Fragen, traute mich jedoch nicht.

Korus Sicht:

Sora ist einfach so Süß. Sie ist die erste, welche mich so sieht wie ich eigl bin. Sie ist die erste, welche Yoru seit Anfang an NICHT für verrückt erklärt hat, sondern ihm glaubte.

Und nun liege ich hier. Neben dem Mädchen, in der ich mich nach kurzer Zeit verliebt habe. Traute mich allerdings nicht ihr das zu sagen. Warum auch? Ich bin Tod? Wer will schon mit einem Geist zusammen sein? Plötzlich setzt sie sich auf. Ich mit Yoru mit. Ihre 2 Zöpfe wedeln bei einer Brise Wind sanft hin und her. Die Glöckchen, in den Bändern die mit dran hängen, welche die Haare zusammenhalten, klingeln sanft. "Was ist los?" fragte ich verwirrt. "Koru, i-ich" sie bricht ab, schaut mich an. "YORU? WILLST DU MITSPIELEN" rufen plötzlich Rin und Ran und winken ihm begeistert zu. Ebenso begeistert rennt Yoru zu ihnen rüber. Wir sind alleine. Zu 2. Nur sie und ich. Meine Chance. Doch wie stell ich des am besten an. "Koru...ich...ich" fängt sie erneut an, kommt aber nicht weiter. "Du?" frage ich neugierig nach. "LIEBE DICH" ruft sie plötzlich. Ich starre sie ungläubisch an. Ihr ernst? "Dein ernst?!" Sie nickt dreht traurig den Kopf weg. "Süße, schau mich mal an" Sanft dreh ich ihr Kinn zu mir. Sie schaut mich traurig an. Doch dann küsste ich sie einfach.

Soras Sicht:

Mein erster Kuss. Von meiner Liebe. Geht es noch besser? Ich erwiderte ihn. Wir wiederholten es mehrmals. Wir sind zusammen.

Ab diesen Moment ist es so, dass alle, die mit mir flirten, ich nur ablehne. Sie hielten mich zwar für verrückt und für seltsam. Aber da ist mir egal. Ich bin mit Koru, einem Jungen der eigl Tod ist, zusammen und Liebe kennt bekanntlich auch keine Grenzen. Das ist auch der Beweis dafür...

-----Bei Suleika und Mika:-----

"Meinst du Kim ist hier auch i.wo?" fragt mich Mika. "Vlt" lächle ich. Sie springt auf und rennt in ihr Zimmer. "Du bist mies, ihr einfach zu sagen das ich, dass es mich VLT noch gibt" kommt es von einem kleinen Schmetterling neben mir. "Ich weiß, Kim! Ich weiß. Na los geh ihr nach und zeige dich ihr. Es ist Zeit, sie soll es wissen" Ich wusste früher oder später würde es Mika erfahren und jetzt sollte der Moment da sein. Kim fliegt los.

Als ich wenige Std später ebenfalls ins Bett gehe, sehe ich, Kim in Menschen-Schmetterlings Gestalt da liegen, mit einer mega glücklich Mika im Arm. "Endlich habt ihr euch gefunden" flüsterte ich, deckte die 2 zu und legte mich ebenfalls in mein Bett.